

20. XI. 1917

102

(Die Approvisionnement der Hauptstadt.)

Der Minister für Volksernährung Graf Johann Hadik, der, wie vom Bürgermeister Dr. Bácsy vor kurzem auch öffentlich festgestellt wurde, bereits wiederholt großes Wohlwollen für die Hauptstadt an den Tag gelegt hat, ist nach Kräften bestrebt, die nichts weniger als befriedigenden Approvisionierungsverhältnisse in Budapest günstiger zu gestalten. Um dies zu erreichen, will der Minister vor allem eine innigere Verbindung zwischen dem Landes-Volksernährungsamt und der Hauptstadt schaffen. Zu diesem Zwecke hat der Minister, wie wir von ausländischer Seite erfahren, den Sektionsrat Simon Enyedi mit der Aufgabe betraut, das gesamte Approvisionierungswesen der Hauptstadt gründlich zu studieren und dem Minister dringende Vorschläge zur Besserung der Budapester Lebensmittelverhältnisse zu erstatten. Sektionsrat Enyedi, der bereits in den ersten Kriegsjahren in der Approvisionierungssektion der Hauptstadt tätig gewesen ist und während dieser Tätigkeit zahlreiche Beweise seiner Ebnast und Sachkenntnis geliefert hat, wird sicherlich imstande sein, diese schwierige Aufgabe in befriedigender Weise zu erfüllen.